



**BAUFRITZ®**  
WIR BAUEN GESUNDHEIT

## **Aus alt mach neu - Wohnen und arbeiten im selbst kreierten Architektenhaus**

Ursula Haede ist Architektin und fester Bestandteil der HausDesigner, einer Vereinigung von Partnerarchitekten, des Holzhausexperten Baufritz. Wo sie in der Regel berät, entwirft und plant, war sie dieses Mal ihr eigener Kunde.

Es galt, ein rechteckiges, über 100 Jahre altes Häuschen mit einstöckigem Anbau im Erdgeschoss zu erweitern, um Wohnen und Arbeiten in Zukunft bequem zu kombinieren. Zudem sollte sich der moderne Anbau ohne Dachüberstand harmonisch in den romantischen Naturgarten einfügen und dennoch ein optisches Highlight setzen.

Da die Architektin und Bauherrin Baufritz schon viele Jahre als kompetenten und flexiblen Partner kennt, war die Frage nach dem geeigneten Bauträger schnell geklärt. Das Ergebnis: Ein modernes, zweistöckiges Ensemble mit großzügiger Wohn- und Arbeitsfläche getreu dem Motto „Klassik trifft Moderne“.

Das Gemäuer des hinteren, bereits bestehenden Gebäudeteils ist in klassischem Weiß gehalten und kennzeichnet durch die rustikale Fassadenoptik den Bestand. Rote Fassadenplatten und weißer Mineralputz im Mittelteil schaffen einen fließenden Übergang zwischen alt und neu. Der vordere Baukörper, der Anbau, wirkt durch seine schmale, hohe Bauweise filigran und modern. Die naturbelassene Holzverschalung und der hohe Kniestock setzten Akzente. Elemente aus Edelstahl, wie das integrierte Design-Fallrohr zur Dachentwässerung und der wartungsfreie Komfort-Ortgang, rahmen die Ansicht förmlich ein. Es sind nur zwei Beispiele wie raffiniert vermeintliche Designelemente mit praktischem Nutzen kombinierbar sind.

Praktisch nutzbar und durchaus alltagstauglich ist auch die Grundrissplanung. So wurde die Gewerbefläche mit separatem Eingang im Erdgeschoss angesiedelt. Hier nehmen Hausräume künftiger Bauherren Gestalt an. Beste Voraussetzungen dafür, sind mit den hellen, behaglichen Büro- und Besprechungsräumen bereits geschaffen. Und wer seiner Kreativität einen kleinen Anstoß geben mag, lässt seinen Blick für ein paar Minuten hinaus in die Natur, durch den herrlichen Garten mit dem inspirierenden Naturteich wandern. Dank der speziellen falt-schiebe-Fenstertüren im Atelier kann der Arbeitsbereich nämlich jederzeit um ein paar Quadratmeter Natur ergänzt werden. Eine kleine Teeküche sowie eine Gästetoilette im ehemaligen Anbau komplettieren das Architektenbüro.

Der Privatbereich im Dachgeschoss ist durch eine Treppe im Altbau mit dem Erdgeschoss verbunden. Kommt man von der Garage, bietet sich die optisch sehr markante Außentreppe als Zugang an. Hier hat sich die Architektin ihr persönliches Refugium geschaffen. Dem Eingangsbereich schließt sich der lichtdurchflutete Wohnbereich an. Von hier führt eine Treppe zu einer kleinen Empore. Hier, direkt unter dem Dach findet die „Lesecke“ ihren Platz. Das



**BAUFRITZ®**  
WIR BAUEN GESUNDHEIT

praktische Dachfenster schafft optimale Lichtverhältnisse und lässt die Natur ins Haus. Das Wellness-Badezimmer wurde dem einstöckigen Anbau des Bestand-Gebäudes aufaddiert. Hier lädt besonders die eigene Sauna zum Entspannen ein. Wohnküche und Schlafzimmer, welche beide im bestehenden Gebäudeteil liegen runden das Raumangebot ab.

Und das ist noch nicht alles. Die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz macht das Haus zu einem wahren Klima-Freund. Denn jedes Holzhaus von Baufritz bindet bis zu 40 t klimaschädigendes CO<sub>2</sub>. So kann jeder Bauherr ohne Aufwand seinen persönlichen Beitrag zum so wichtigen Klimaschutz leisten.

Hier zeigt sich die Kombination aus Wohnen und Arbeiten in seiner schönsten Form.